

Basketball | Auf los gehts los - Playoffbeginn

Herren I

14.02.2013 - 13:35



A graphic titled 'PLAYOFFS 2013' with a 'VS.' symbol in the center. It lists three matchups with their respective dates and home/away status. Each matchup is accompanied by a small logo: a red eagle for the first, a blue horse for the second, and a green tree for the third.

16.02.2013 (A)	23.02.2013 (H)	02.03.2013 (A)
09.03.2013 (H)	16.03.2013 (A)	23.03.2013 (H)

Die restlichen Playofftermine

Für den USV Potsdam wird es, beginnend mit dem kommenden Wochenende, ernst im Kampf um den Meistertitel in der Basketballoberliga Brandenburg. Zum Auftakt der Playoffs wartet gleich zu Beginn eine der schwierigsten Aufgaben auf den Tabellenführer der regulären Saison: Am Samstag, den 16.02. um 16 Uhr laden die Red Eagles Rathenow zum heißen Auswärtstanz ein.

Der USV ist bisher allen Erwartungen nach dem letztjährigen, unglücklichen Regionalligaabstieg gerecht geworden. Aus 14 Spielen ging das Team 13mal als Sieger hervor und qualifizierte sich souverän als Klassenprimus für die nun startende Meisterrunde. In dieser zählen die bisher gewonnen Meriten nichts mehr. Die vier bestplatzierten Teams fangen allesamt bei Null an und suchen in Hin- und Rückspielen den diesjährigen Meister.

Das Auftaktduell vor der immer lautstarken Kulisse in der Rathenower Havellandhalle wird den Willen und Leistungsstand der Potsdamer gleich auf Herz und Nieren überprüfen. In zwei temperamentvollen Duellen der regulären Saison schenkten sich beide Mannschaften nichts und gingen je einmal als Sieger vom Platz. Im Hinspiel in Rathenow (91:100) bekleckerte sich der USV vor allen Dingen im letzten Viertel wahrlich nicht mit Ruhm und musste, auch dank einer starken Offensiveleistung der Rathenower im vierten Viertel (38 Punkte), zum ersten und bisher einzigen Mal in dieser Saison das Parkett als Verlierer verlassen. Besonders Marco Ritter setzte den Potsdamern mit 29 Punkten erheblich zu. Eben jenen Ritter gelang es im Rückspiel vor heimischer Kulisse in Schach zu halten. Der USV galoppierte nahezu aus den Startlöchern und konnte sich durch eine gute Wurfquote und die deutliche Reboundüberlegenheit eine klare Halbzeitführung (49:30) herausspielen. Trotz der im dritten und besonders im vierten Viertel deutlich sinkenden Spannung und Effektivität fuhren die Potsdamer am Ende einen sicheren Sieg ein (81:68).

Der USV tritt am Wochenende nahezu komplett an, nur Routinier Rene Sperling (Muskelfaserriss) und Lasse Hansen müssen leider passen. Nach der einmonatigen Pause hat das Trainerteam in den letzten zwei Wochen die Zügel in der Vorbereitung deutlich angezogen. USV-Trainer Schäfer blickt gespannt dem Auftakt entgegen: "In den letzten Trainingseinheiten ist der Spannungsbogen wieder deutlich nach oben gegangen." Dies gilt es jetzt auch im Spiel umzusetzen. Dem Auswärtsduell beim Vorjahresmeister begegnet er mit deutlichen Vorgaben an sein Team: "Es gilt die vier Topscorer Brätsch, Heinsdorff, Neumann und insbesondere Ritter in Schach zu halten. Unsere Defensive muss konstant über einen längeren Zeitraum agieren. Wir selber müssen in der Offensive auch bei erhöhten Druck die Ruhe

bewahren. Gelingt uns das, sehe ich dem Spiel gelassen entgegen”.

[Hier geht es zum Originalbeitrag ...](#)

Einen Kommentar schreiben